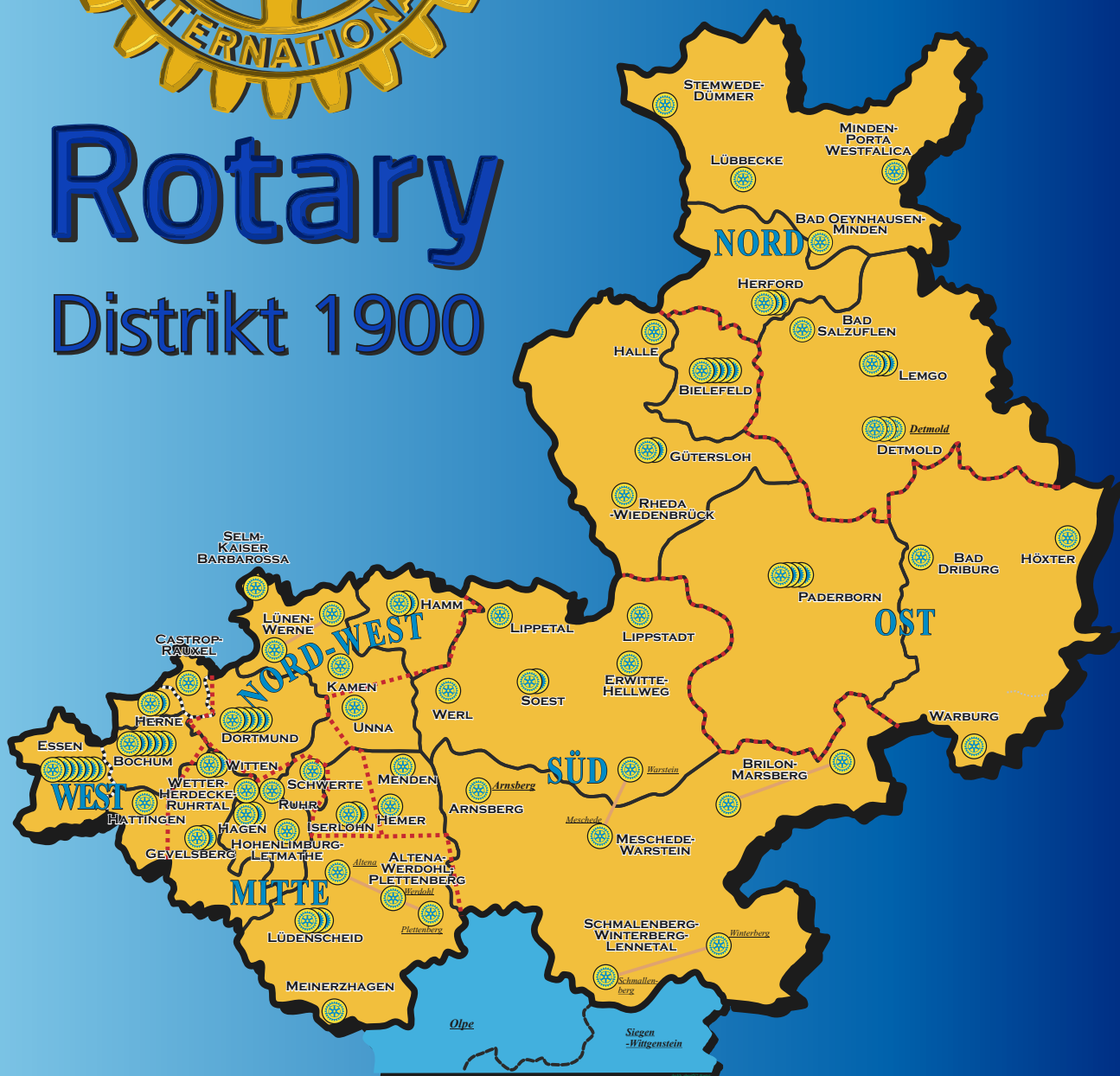




Rotary Distrikt 1900



No 5

November 2019

Für das Rotarische Jahr

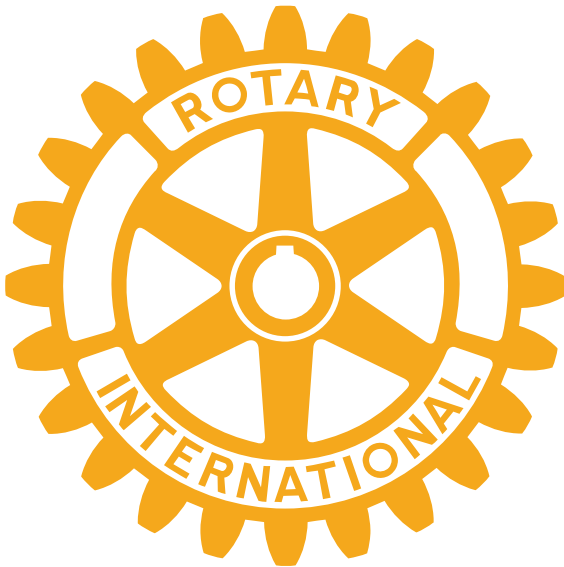
2019/2020



ROTARY
VERBINDET
DIE WELT

Distrikt Governor
Peter Oser-Veltins

November 2019



- Governor auf Tour
- Governor auf Tour, Teil II
- Rotaract bewahrt und bewegt
- Distrikt-Herausforderung
- Clubs in Aktion
- Aus dem Jugenddienst
- Neues von Rotaract
- Termine
- Schwarzes Brett / Kontakt

Über den „Club-Tellerrand“ hinaus



Lernen Sie die große, weite Welt von Rotary kennen und wagen Sie den Blick über den Tellerrand Ihres Clubs.

Für das rotarische Amtsjahr 2022-2023 wird im Distrikt 1900 der / die Distrikt Governor Nominee designee gesucht.

Bewerben können sich alle, die mindestens sieben Jahre Mitglied eines Rotary Clubs sind und ein Jahr das Amt des Club Präsidenten bekleidet haben. Spaß und Interesse an Distriktarbeit sowie Menschenkenntnis und keine Angst vorm Autofahren sind gefragt.

Leiten Sie für ein Jahr als Governor die Geschicke des Distrikts 1900, es stehen Ihnen eine aktive Governorstaffette und ein engagiertes Distrikt-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Bewerbungen bis 18.12. per E-Mail an:
governor@rotary1900.de

Foto: freepik.com

Governor 2022-23 gesucht!

Rotary
Distrikt 1900

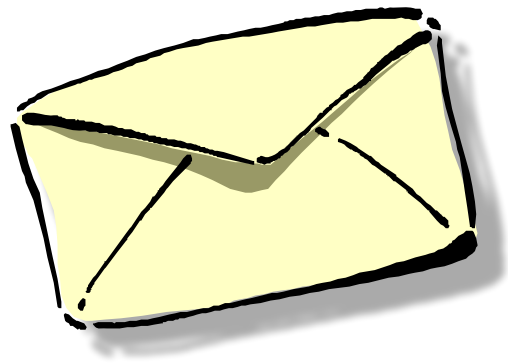


Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

wenn es ein bewegendes Thema gibt, das allen Clubs gemein ist, dann ist es das der Mitglieder-gewinnung. Ja, vielerorts zeigt der Blick auf die lange gewachsene Altersstruktur, dass es an der Zeit ist, mit neuen Persönlichkeiten das Clubleben neu zu beleben. Wir wissen, wie es Paul Harris geschafft hat, seinen neuen, sinngebenden Freundeskreis aufzubauen: Überlegt und auf kurzem Weg! Er schaute sich um, nach eben jenen Persönlichkeiten, die unterschiedliche Berufsbilder repräsentierten. Viel hat sich seit dem ersten Treffen am 23. Februar 1905 verändert, eines ist aber geblieben: Menschen unterschiedlicher Profession bilden eine Lebenswelt ab, die mit jedem Neuzugang facettenreicher wird. Und genau da können wir ansetzen!

Freilich hat sich die Welt in unseren Lebensumfeldern verändert, die Werteskala und das Freizeitverhalten eines jeden Einzelnen setzt unterschiedliche Prioritäten. Doch beim Servicedienst in der Gemeinschaft zum gesellschaftlichen Wohl aller zusammenzufinden, gilt immer noch als hehres, durchaus erstrebenswertes Ziel! Und es bedarf oft nur der richtigen Ansprache, um einen künftigen Freund* zu erreichen. In unseren oft jahrzehntelangen Clubfreundschaften – und das ist eine wirklich erfreuliche Erkenntnis – nutzen wir die Kraft, um uns gegenseitig zu stärken und den Menschen dort zu helfen, wo Hilfe unabdingbar notwendig ist: Vor der Haustür genauso wie in der Weite der Welt, wenn es um die Ausrottung von Polio geht.

Es liegt im individuellen Tun eines jeden Clubs, genau diese Persönlichkeiten zu entdecken, anzusprechen und zum Mitmachen zu motivieren. Als Antrieb gelten immer unerschütterliche humane Werte und die ehrliche Überzeugung, dass wir gemeinsam etwas gegen Armut, Krankheiten und Konflikte ausrichten können. Jeder Club in unserem Distrikt 1900 – und davon konnte ich mich vor Ort überzeugen – wartet mit



einer respektablen Leistungsbilanz auf. Sie steht für ein freundschaftliches Miteinander im besten rotarischen Sinn und einen gesellschaftlichen Servicedienst, der seit Jahren Wirkung entfaltet.

Dabei helfen naturgemäß auch die Mitglieder unserer Jugendorganisation wie Rotaract, aber auch ehemalige Rotary-Stipendiaten, die unsere Club-Arbeit in Zukunft beleben, bereichern und beflügeln können. Es liegt im Geschick eines jeden Clubs, gerade jene potenziellen Neumitglieder zu begeistern, die mit ihren beruflichen und ihren persönlichen Qualifikationen zu uns, zu Rotary passen. Der Spirit von Rotary springt dann über, wenn es auch im ständigen Dialog rasch zum spürbar freundschaftlichen Miteinander kommt. Das allein ist die Basis für ein erfolgreiches humanitäres Engagement. Das allein motiviert jeden einzelnen, sich im Club wohl und verstanden zu fühlen. Das wechselseitige Miteinander, das Verständnis füreinander stärkt uns ungemein – gerade in einer Zeit, die einer ungeahnten Disruption unterworfen ist.

Warum also länger warten und nicht gleich jene Persönlichkeiten ansprechen, die man für geeignet hält, ganz nach dem Motto Qualität vor Quantität? Also: Nur zu!

Genießen Sie die schöne Seite dieses Herbstes!

Mit herzlichen rotarischen Grüßen

Peter Oser-Veltins

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Anwendung der männlichen, weiblichen oder diversen Form verzichtet. Vielmehr wird das generische Maskulinum verwendet!*

Foto: ©Laurence Chaperon, Berlin

Governor auf Tour

RC Essen-Gruga Klein, aber oho!

Im Heimatclub des Distrikt Governor Elect, Dr. Anke Schewe (Bild rechts) stellte Peter Oser-Veltins nach seinem Besuch fest: „Ein lebendiger und junger Rotary Club, mit Charme und Witz aber auch mit hohem sozialem Engagement, einem hervorragenden Vorstand und aktiven Freunden und Freundinnen, die sich für die Menschen in der Region einsetzen und dabei auch nicht das internationale Engagement aus den Augen verlieren.“

Im September 2019 wurde das erste gemeinsame Projekt aller sieben Essener Rotary Clubs aus der Taufe gehoben. **„Kinderseelen stärken“** ist der Titel. Mitarbeiter und Ärzte des Kinderpalliativ-Netzwerk Essen setzen sich liebevoll für Geschwister von schwerkranken und sterbenden Kindern ein, damit diese mit dem schmerzlichen Verlust zurecht kommen. Spenden für das längerfristig angelegte Projekt sind sehr willkommen an Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. Düsseldorf, Deutsche Bank AG Düsseldorf, IBAN: DE80300700100394120000, Stichwort: Gemeinschaftsprojekt Kinderpalliativ-Netzwerk.



Und eine weitere Besonderheit beeindruckte Governor Peter Oser-Veltins in diesem Club. Eine Zeitungsannonce in lokalen Printmedien, die dazu aufrief, unterstützenswerte Sozialprojekte zu benennen auf die sich über 40 Vorschläge ergeben haben. Ausgewählt wurden mit 6.000,-€ das „Forum Billebrinck“, ein ev. Integrationszentrum für Menschen mit und ohne Behinderung, und Projekt Nr. 2, Unterstützung des RAC Essen mit 4.000,-€ für die „Renovierungsarbeiten an einer öffentlichen Schule in Essen“, ebenfalls ein schönes Hands-On Projekt, das obendrein noch den Korpsgeist zwischen Rotary und Rotaract stärkt.



86 Rotary Clubs in 109 Tagen Finish im Heimatclub

Den Besuch im eigenen Club hat sich der Governor ans Ende seiner Reise durch den Distrikt legen lassen und die Clubfreunde nebst Partnerinnen zu sich nach Hause eingeladen. Zum 86. Mal konnte er seine Präsentation auf die Leinwand werfen, die Mitglieder des Distriktbeirats und ihre Tätigkeitsfelder vorstellen, um anschließend von den vielfältigen Erfahrungen seiner Besuche zu berichten.



Natürlich durften auch die zahlreichen Erinnerungsstücke zur Verköstigung nicht fehlen. Eine Vorstandssitzung erübrigte sich im heimischen Club. Die (Fundraising)-Projekte sind bekannt und seit Jahren erfolgreich im Einsatz. Durch den Verkauf der Kinder- und Senioren-Notfallfibel konnte im Laufe der Jahre an vielen



Peter Oser-Veltins inmitten der Präsidenten Jens Frommberger, Rotary Club Meschede-Warstein und Alexander Luig Rotaract Club Meschede-Warstein

Stellen Gutes getan werden. Seit dem 1. November kann auch die **Charity-Tanne** wieder online bestellt werden. Die Erlöse gehen an lokale, soziale Projekte, wie z. B. die Erneuerung des Bolzplatzes des Kinder- u. Jugendzentrums AKI.

International wurden vom Club in Zusammenarbeit mit der Organisation „Habitat for humanity“ in Sri Lanka und Kambodscha unter anspruchsvollen Bedingungen in aktiven Hands-on-Aktionen durch die Mitglieder Dieter Brunert, Dr. Detlef Drüppel, Dr. Werner Gödecke, Richard Greitemann, Marcus Kiefer, Dr. Michael Rütther und Christian Weiken gemeinsam mit Freunden aus dem Partner Club Nijkerk (NL) neue Wasserleitungen verlegt, um die Lebensbedingungen der Bewohner zu verbessern.

Nach der Pflicht kommt die Kür. So freut sich Peter Oser-Veltins nun auf weitere Besuche in Rotaract Clubs, zu Benefizveranstaltungen und Charterfeiern, bevor es auf die Zielgerade und die Distriktkonferenz am 19./ 20. Juni 2020 zugeht.



Ein entspannter Governor auf der Bank in der „Oldiehalle“ mit li. PDG Georg Freiherr von Weichs, re. Präsident Jens Frommberger sowie Clubfreund u. Distriktsekretär, Pater Helmut Bochnick OSB

Governor auf Tour, Teil II

Stammtischgespräche bei Rotaract

Ohne große Verschnaufpause ging es für Governor Oser-Veltins direkt wieder auf die Piste. Eingeladen wurde er zu drei Stammtisch-Runden der Rotaract Clubs in den Regionen Ruhrgebiet, Ostwestfalen-Lippe und dem heimischen Sauerland.



Den Anfang machten die „Ruhries“. Rotaract Distriktsprecherin, Charlotte Biele (Bild oben, 2.v.r) begrüßte den Governor und die angereisten Rotaracter aus den Clubs Dortmund, Bochum, Witten-Wetter-Ruhrthal, Gevelsberg, Essen, Herne und Wanne-Eickel im Bochumer Bermuda-Dreieck. Themen, wie Mitgliederengewinnung, Motivation, Mitgliedsbeiträge, Termine, Versicherungen und Neugründungen wurden konstruktiv besprochen. Anna van Beek (Bild: 3.v.l) sagte dem Governor auch einen Beitrag für den Governorbrief zum Thema: Was ist Rotaract zu, s. nächste Seite.

Rotaract
Partner von Rotary



Weiter ging es nach Ostwestfalen ins Hohenfelder Brauhaus in Rheda-Wiedenbrück, um auch dort mit den Aktiven aus den Rotaract Clubs Herford, Lemgo-Lippe, Rheda-Wiedenbrück, Lippe-Hellweg und Paderborn in den Dialog zu treten. Hier erfuhr der Governor, dass für den 15. Februar 2020 ein Strategietreffen der regionalen Rotaract Clubs geplant wird.

Zum dritten Stammtisch musste der Governor nicht mehr so weit fahren und wurde sogar von Governor nominee, Thomas Meier-Vehring, begleitet. Im Iserlohner Tapas-Keller, El-Ambiente traf sich eine nicht minder aktive Gesellschaft aus den Clubs Arnsberg-Hellweg, Hamm, Hagen, Meschede-Warstein, Plettenberg-Lennetal und Lüdenscheid-Mark. Hier befassten sich die Teilnehmenden mit Fragen zum Umgang mit Alumnis und den Altersstrukturen. Zum 1. Innovationsstreffen am 6. u. 7. März 2020 sind interessierte Rotarier herzlich eingeladen. Zum Schluss erhielt der Governor noch eine weitere Einladung. Am 25. April 2020 feiert der Rotaract Club Hagen seine 5. Jahres-Charter.

Resümee des Governors: Der Distrikt 1900 kann stolz auf diese jungen Leute sein, die innovativ, unkompliziert und offensiv ihre Vorhaben in Taten umsetzen und dabei nie den Spaß an der Sache verlieren.



Rotaract bewegt und bewahrt

„Jünger – bunter – weiblicher“

Dieses Motto aus dem Jahr 17/18 hat insbesondere PDG Susanne Brämer † immer wieder propagiert. Bei Rotaract ist vieles davon schon längst umgesetzt. Trotzdem gibt es auch da immer wieder Handlungsbedarf, denn, es ist ja auch eine Frage der Relativität und des Bezugs!

Rotaract 2019 im Distrikt 1900: 18 Clubs, 311 aktive Mitglieder im Alter zwischen 17 und 30. Vertreten sind dabei Schüler/innen, Student/innen und Berufstätige, in einem nahezu ausgeglichenen Verhältnis von Frauen und Männern.

„Lernen-Helfen-Feiern“



Rotaracter zu sein ist toll! Unter dem Motto „Lernen-Helfen-Feiern“ gibt es die unterschiedlichsten Dinge zu tun. Den eigenen Horizont erweitern, Menschen in naher und ferner Umgebung auf dieser Welt unterstützen und das mit Freunden auf der ganzen Welt!

Rotaracter sind wichtig! Zumindest sieht das Rotary International so. Neben den Rotary Clubs leisten auch die Rotaract Clubs einen wesentlichen Beitrag dazu, die Welt Stück für Stück etwas zu verbessern. Jetzt sogar als Mitglied von Rotary International!

Rotaracter zu werden ist einfach! Komm vorbei, sei dabei! Von Beginn an kann jede interessierte Per-



son sich einbringen, eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Nichts ist unmöglich in diesem riesigen Freundeskreis. Und wer aktiv dabei ist, wird gerne von den Clubs aufgenommen. Was dann folgt? Spaß, Gutes Tun und jede Menge neuer Erfahrungen. Was zu tun ist? Interesse zeigen, mitmachen und ja, auch ein kleiner Beitrag zur Grundsicherung von Rotaract in Deutschland (je nach Club zwischen 5 und 10 € im Monat).

Rotaracter zu werden ist wichtig! Denn nur mit neuen, jungen, bunten Menschen bleibt Rotaract bestehen und weiterhin ein wichtiger Teil dieser Welt, des Distrikts und der Städte! Dafür braucht es immer wieder neue interessierte, junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren.

Ist Ihnen beim Lesen jemand in diesem Alter in den Sinn gekommen? Schicken Sie ihn/sie zu einem Club in der Nähe. Lassen Sie ihn/sie selbst entscheiden, ob Rotaract ein gutes Hobby sein kann. Als Teil der rotarischen Familie ist Rotaract bei der Mitgliedergewinnung auf die Mithilfe der gesamten Familie angewiesen.

Bei Interesse, Fragen, sonstigen Kommentaren steht das Distriktteam von Rotaract jederzeit zur Verfügung.

E-Mail: d1900@rotaract.de

Ihre



Anna van Beek



Distrikt-Herausforderung



Sauberes Wasser und intakte Umwelt – Eine Chance für die Clubs in unserem Distrikt

Auf dem Akademietag im September wurde uns ein tolles Projekt in Kenia (6T) vorgestellt, an dem sich jeder Club unseres Distrikts beteiligen kann:

Sauberes Trinkwasser für die Menschen und 100 Bäume für die Umwelt

In der regenreichen, aber wenig erschlossenen Region im Norden Kenias erhalten einzelne Familien durch rotarisches Engagement einen Behälter zum Auffangen von Regenwasser. Als Gegenleistung verpflichtet sich die Familie, 100 Bäume zu pflanzen und zu plegen.

Eine Win-win-Situation, von der wir glauben, dass dies auch ein erstes gemeinsames Global Grant-Projekt für viele Clubs in unserem Distrikt werden könnte.

Die Situation:

Knappe an gesundem Wasser in einer regenreichen Region.

Die Lösung:

Sammlung von Regenwasser in dort gemauerten Tanks.

Die Nachhaltigkeit:

Damit auch die Dorfgemeinschaft profitiert, müssen von jedem Nutznießer 100 Bäume gepflanzt und ein Toilettenhäuschen errichtet werden.

Der Bedarf:

Viele weitere Tanks, möglichst für jede Familie.

Der Aufwand:

Pro Tank 450 € Material, Arbeitsleistungen und Baumpflanzen durch die Menschen vor Ort.

Die Organisation:

Ein federführender Club im D1900 und ein Rotary Community Corps (RCC) zusammen mit dem RC NAKURU/Kenia.



Eine Familie kann sich über den eigenen Tank freuen, der 2017 von den Rotary Clubs Nakuru (Kenia), Hoorn (Belgien) und Bochum gebaut wurde, und sich um die Pflege der 100 Bäume kümmern.

Aktuell fehlen rund 1.000 Tanks, um in der Nakuru-Region den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu sichern. Der Foundation-Ausschuss und der Distrikt Beauftragte für Wasserprojekte, Ludwig Kalthoff, sind von diesem Wasser+Bäume-Projekt begeistert.

Wir sind zuversichtlich, dass sich viele Clubs daran beteiligen.

Denn der finanzielle Aufwand bleibt überschaubar (nur 450 € für 1 Behälter) und die rotarische Hilfe der Foundation verspricht zusätzlichen Gewinn. So wird 1,- € aus unseren Clubs durch Distrikt- und Foundation-Zuschüsse aufgestockt zu 3,50 €!

Das Distrikt-Team wird jeden unserer Clubs direkt ansprechen und über das Projekt, das wir mit einem Global Grant realisieren wollen, ausführlich informieren.

Wie viele Tanks schaffen WIR?

gez.:

Ludwig KALTHOFF

Christoph KUHNEN

Julia SEIFERT

Wolfgang THEOPHILE

(bei Interesse: kalthoff@rheumaticon.de)

RC Paderborn Stadt+Land Auf dem Rücken der Pferde...

Bereits im fünfzehnten Jahr ist der Club bei der Paderborn Challenge aktiv und veranstaltet seine Tombola während der Turniertage auf dem Schützenplatz. Nach dem rotarischen Leitgedanken, Hilfe zu leisten und Mitmenschen zu unterstützen, stellt der Rotary Club Paderborn Stadt+Land einen Großteil des Erlöses der Tombola für die Durchführung des Familientags auf dem Turnierplatz am Freitagvormittag und dem Verein SattelFest Paderborn e.V. zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher zur Verfügung.

Die Tombola befand sich in diesem Jahr erstmalig auf dem Turnierplatz in der Nähe des Biergartens am Schützenhof. Ansonsten war alles wie in den letzten Jahren: Vom 12. bis 15.09.2019, gingen die Mitglieder des Rotary Clubs Paderborn Stadt+Land wieder mit ihren Bauchläden auf dem Turniergelände herum und verkauften Lose für 2,50 € pro Stück. Der amtierende Rotary Präsident Dietmar Ahle präsentierte die neuen Anstecknadeln, die für viele Besucher der OWL Challenge bereits ein Sammlerobjekt sind. In diesem Jahr waren unsere Anstecknadeln in den Farben Gelb und Türkis gehalten.

Hauptpreise der Tombola waren u. a. ein Elektrobike, drei Fernsehgeräte, E-Scooter, sowie weitere hochwertige Elektroartikel und „kulturelle“ Gutscheine, u. a. von der Paderhalle. Insgesamt wurden ca. 1.500 Gewinne verlost.

„Mit der Teilnahme an der Tombola haben die Besucher nicht nur die Chance auf tolle Preise, Sie können auch Gutes tun und Kindern auf dem Familientag eine Freude machen und ihre Begeisterung für den Reitsport zu wecken“, erklärt Johannes Dunschen vom Arbeitskreis „Reitturnier“.

Mit einem Teil des Erlöses finanziert der Club den Familientag am Freitagvormittag auf dem Reitturnier. An dem Tag werden rund 1.000 Grundschul- und Kitakinder aus der Stadt Paderborn mit Bussen zum Turnierplatz gefahren.



von links: Peter Kahlert, 1. Vorsitzender Verein SattelFest Paderborn e. V., Theresia Bentrup-Falke, 2. Vorsitzende, Katharina Buchmann, Reithérapeutin, Niklas Buchmann, Reitschüler, Vereinspferd „Daisy“, vom RC Paderborn Stadt + Land: Präsident Dietmar Ahle, Sandra Bitter, und Johannes Dunschen

Dort erkunden sie spielerisch in einer Ralley mit vielen Stationen den Turnierplatz und werden mit Spaß an den Reitsport herangeführt. Das kostenfreie Kinder- und Familienprogramm, mit Ponyreiten, Spielparadies und Familientag wie es auf der OWL Challenge an allen Turniertagen geboten wird, ist auf Reitturnieren dieser Klasse wohl einzigartig.

Daneben finanziert der Rotary Club Paderborn Stadt+Land mit den Erlösen der Tombola auch in diesem Jahr wieder die Arbeit des Vereins SattelFest Paderborn e.V. Der Verein hilft mit Hippotherapie, heilpädagogischem Reiten und Voltigieren auf speziell ausgebildeten Vereinspferden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit seelischen, körperlichen und geistigen Behinderungen. Der Verein SattelFest Paderborn e.V. hat seinen Sitz im Reittherapeutischen Zentrum in Schloss Neuhaus.

Hippotherapie ist die krankengymnastische Behandlung mit Hilfe des Pferdes. Die Schwingimpulse des Pferdes ermöglichen dem Patienten das gezielte Training des Haltungs- und Bewegungsapparates. Durch die Hippotherapie können vor allem neurologische Krankheitsbilder wie Spastiken und Multiple Sklerose günstig beeinflusst werden. Die Arbeit zusammen mit dem Pferd vermittelt den jungen Menschen aber vor allem viel Freude und Lebensmut.

Imke Harbers

RC Paderborn Stadt+Land, Öffentlichkeitsarbeit

Rotary Club Warburg

10. Büchermarkt: Leser für Leser

Der Büchermarkt „Leser für Leser“ des Rotary Club Warburg feierte ein kleines Jubiläum. Zum zehnten Mal in Folge veranstaltete der Warburger Club seine Aktion. Der beliebte Büchermarkt fand in diesem Jahr am 9. und 10.11.2019, jeweils in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Vereinigten Volksbank eG in Warburg statt.



Neben der Möglichkeit, in den Beständen von vielen tausend Büchern und Medien zu stöbern und diese zu erwerben, informierte der Rotary Club auch über seine aktuell unterstützten Projekte, direkt vor Ort und auch international. „Wir haben im Vorfeld schon eine Reihe von Anfragen nach dem Termin des Büchermarktes erhalten. Dies zeigte uns, wie hoch das Interesse an unse-



v. links: Ulrich Senkel, Claudia Krettenauer, Barbara Kohlschein, Helmut Dreier und Michael Stolte.

rer Aktion ist.“, erläutert Club-Präsident Michael Kohlschein.

Der Erlös der Büchermarktaktion wird für die Förderung von Projekten zur gezielten Leseförderung von Schülerinnen und Schülern an Warburger Schulen verwendet.

Michael Stolte

Beauftragter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: michael.stolte_warburg@t-online.de

Rotary Club Bochum-Mark

„Afrika funktioniert“

Global Grant: Aufbau eines Exzellenzzentrums für frühkindliche Entwicklung (ECD) in Langa, Südafrika

Im Oktober 2018 wurde von RC Bochum-Mark und RC Newlands, Kapstadt, ein Global Grant-Projekt beantragt. Im Januar 2019 hat die Rotary Foundation den Antrag mit einer Laufzeit von 18 Monaten und einem Budget von 251.628 USD genehmigt. Dieses humanitäre Projekt, an dem

sich 10 Rotary Clubs aus 6 Ländern und 5 Kontinenten beteiligen, deckt die beiden Schwerpunktbereiche **Elementarbildung** und **Wasser und Hygiene** ab.

Die Umsetzung erfolgt insbesondere durch Training und Weiterbildung der ECD-Lehrer und Betreuer, Bereitstellung von Bildungsmaterialien und Geräten, Upgrade der in den vielen



ECD-Zentren vorhandenen, sehr schlechten Infrastruktur im Innen- und Außenbereich, Verbesserung der Wasser- und Sanitäreinrichtungen und regelmäßige Qualitätssicherung durch Überwachung und Bewertung.



Zunächst erhalten 2000 Kinder unter 6 Jahren (ECD) Zugang zum Exzellenzzentrum – geplant ist in einem weiteren Projekt der Ausbau für alle 7000 ECD-Kinder der Langa Gemeinde. Das Projekt wird unter Einbeziehung der Eltern, der Gemeinde und der relevanten staatlichen Stellen durchgeführt.

Das Ziel ist, neben dem Bau zusätzlicher ECD-Einrichtungen, den Standard aller vorhandenen ECD-Einrichtungen so zu verbessern, dass sie die Kriterien für die staatliche Registrierung erfüllen, die die Voraussetzung für die Teilnahme am staatlich finanzierten Programm „Per child/per day“ (Nachhaltigkeit!) bildet.

Seit Projektbeginn wurden alle Meilensteine erfüllt. Die Fortschritte und Erfolge sind überwältigend. Die Mitglieder der beiden beteiligten Clubs in Kapstadt (RC Newlands und RC Waterfront) bringen in vorbildlicher Weise ihre Expertise im Bereich Strategieentwicklung, Projektmanagement, ECD-Training, Finanzmanagement etc. ein. Sie werden dabei kompetent durch die beiden kooperierenden national akkreditierten NGOs (ELRU und Breadline Africa) unterstützt.

In Kürze soll ein zweites Global Grant Projekt beantragt werden, um weiteren 5000 Kindern von 0-6 Jahren den Zugang zu qualitativ hochwertiger, frühkindlicher Bildung zu ermöglichen, damit sie eine solide Grundlage für ihre weitere Schulkarriere erhalten. Das Projekt dient damit der Armutsbekämpfung durch Bildung, Upgrade

vorhandener und Bau weiterer ECD-Einrichtungen mit Vorbild- und Modellcharakter für andere benachteiligte Gemeinden in Südafrika.

Das Langa-ECD-Partnerschafts-Team, zu dem neben dem leitenden Rotary Club Newlands u.a. die Ministerien für Bildung und Gesundheit, Kommunen, Kirchen und NGOs gehören, haben im September 2018 die Vision 2030 formuliert:

Bis 2030 ist Langa eine der führenden Gemeinden für frühkindliche Entwicklung in Südafrika, die durch einen integrierten Entwicklungsplan in Zusammenarbeit mit allen Regierungsstellen und Partnern nachhaltige, gut ausgestattete und sichere Einrichtungen für alle 7000 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren bietet mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung durch qualifizierte Lehrer, bei der alle Eltern und Gemeindemitglieder an der Förderung und Umsetzung der Werte und Vorteile der frühkindlichen Entwicklung beteiligt sind.



Weitere Rotary Clubs sind herzlich eingeladen, sich in dem geplanten Global Grant Projekt zu engagieren.

Rotarier, die Südafrika besuchen, sind herzlich eingeladen, das Projekt und die teilnehmenden südafrikanischen Rotary Clubs in Kapstadt zu besuchen.

Kontakte:

Petra Henseler, RC Bochum-Mark

E-Mail: henseler.petra@web.de

Geraldine Nicol, RC Newlands, Südafrika

E-Mail: geraldinehnicol@gmail.com



Mit Sprache spielen: Bochumer Rotary Clubs unterstützen Projekt „Sprache verbindet“

Gemeinsam sind sie ein unschlagbares Team: „Pate“ Alexander Denzer, „Scout“ Hannah Mohr und die Schülerin Lamar. Sie sind Teil des Bochumer Projektes „Sprache verbindet“, das Kinder aus Zuwandererfamilien seit 2018 darin unterstützt, spielerisch Deutsch zu lernen. Initiatoren sind die sechs Bochumer Rotary Clubs in Kooperation mit dem Kinderschutzbund der Stadt. Die Idee dieser besonderen Sprachvermittlung stammt von Rotariern aus Iserlohn und Dortmund.

Spielerisch und mit Spaß Deutsch lernen

Was das Besondere ist? „Uns geht es darum, den Mädchen und Jungen im Alter von vier bis zehn Jahren mit Begeisterung, viel Freude und vor allem in spielerischer Weise Deutsch zu vermitteln“, erklärt Denzer, Bochumer Rechtsanwalt und Notar sowie Mitglied des Rotary Clubs Bochum-Hellweg. Als Pate steht er Lamar, ihrer Familie und der 17-jährigen Hannah zur Seite. Die Oberstufenschülerin der Bochumer Schiller-Schule fährt als Sprach-Scout immer donnerstags zu Lamar in den Süden der Stadt. Gemeinsam spielen oder lesen sie – gern erzählt Lamar auch von ihrer Schule und ihren Freunden. „Ihr Wortschatz wird dabei immer besser“, freut sich Hannah.



2015 kam die zehnjährige Lamar mit ihren Eltern aus Syrien nach Deutschland. Bis zum Sommer besuchte sie die Grundschule, jetzt ist sie Schülerin des Neuen Gymnasiums. Nach wie vor ist ihr Donnerstagnachmittag für Hannah reserviert. „Wir treffen uns immer in der elterlichen Wohnung von Lamar,“ erzählt Hannah. Das fördert von Anfang an das Vertrauen – auch das der Eltern. Diese zahlen vier Euro pro Stunde, den Rest legen die Rotary-Clubs oben drauf. Oberstufenschülerinnen und -schüler erhalten für ihr Engagement insgesamt zehn Euro pro Stunde, Studierende zwölf Euro.

Kinder, Scouts und Paten

Im Projekt sind derzeit rund 40 Kinder, 40 Scouts und 20 Paten aktiv, berichtet Ulrike Scharwächter vom Rotary Club Bochum-Mark. Sie ist Organisatorin des Projektes und engagierte Ansprechpartnerin für Paten, Scouts und Kinder gleichermaßen. Alle Scouts werden auf ihre Aufgaben vorbereitet, erhalten ein Honorar und werden mit einem Rotary-Zertifikat für ihr soziales Engagement im Sinne der Integration, der Völkerverständigung und des interkulturellen Austauschs ausgezeichnet.

Kontakt: Ulrike Scharwächter

E-Mail: bochum@sprache-verbindet.net

Informationen zum Förderprojekt:

www.sprache-verbindet.net



DIE TANNE MIT HERZ

Ein Projekt vom **ROTARY CLUB Meschede-Warstein**

So einfach machen Sie mit: **Tannenbaum** oder **Gutschein** aussuchen,
online **bestellen**, Tanne kurz vor Weihnachten **liefern lassen**
und damit einen **guten Zweck unterstützen**.

Seit 2016 bietet der Rotary Club Meschede-Warstein die Charity-Tanne an

Die Charity-Tanne ist keine neue Züchtung im Reigen der klassischen Nadelbäume. Sie ist der Projektname für das Fundraising Projekt des Rotary Clubs Meschede-Warstein im Sauerland. „Erstklassige, frische Nordmann-Tannen aus der Region werden zu einem fairen Preis direkt ins Haus geliefert. Ein Teil der Erlöse fließt als Ertrag direkt wieder in die heimischen Forstbetriebe aus denen die Bäumchen stammen und dient somit dem Nachhaltigkeitsgedanken und zur Wiederaufforstung der Waldflächen. Der Erlösanteil geht in die Kasse des Hilf- und Sozialfonds, und wird somit zur Unterstützung regionaler und internationaler Sozialprojekte genutzt“, so Dirk Lahrman der Initiator des Projekts Charity-Tanne.

Alle Charity-Tannen sind Premium-Nordmantannen und stammen zu 100 Prozent aus regionalem Anbau.

Es kann aus fünf verschiedenen Größen gewählt werden. Zwischen 100 und 210 cm sind die Bäume groß. „Sondergrößen und Sammelbestellungen können direkt mit uns abgesprochen werden.



Wir beraten gerne. Oder: Einfach Gutscheine verschenken. Interessierte Clubs können uns sehr gerne ansprechen - wir betrachten die Charity-Tanne nicht als unser Projekt und möchten die Idee weiterentwickeln und mittelfristig bei Rotary etablieren“, so Dr. Daniel Schopphoff.

Die ersten Bestellungen für die Deko-, Advents- und Weihnachtsbäume sind bereits Anfang November eingegangen. Die Charity-Tanne macht im doppelten Sinne Freude. Erstens dem Empfänger, bzw. Käufer, und zweitens den Sozialprojekten, die durch die Erlöse unterstützt werden.

Infos gibt es auf der Webseite, hier findet sich auch der Onlineshop. Wer gerne persönlich beraten werden möchte, findet dort auch weitere Kontaktmöglichkeiten.

E-Mail: info@charity-tanne.de
charity-tanne.de





Inboundsozialprojekt 2019 Kalenderverkauf für Rettungsringe entlang der Weser

Durch die Inbound Annabelle Smith aus Australien kamen die Inbounds 2019 auf ihr gemeinsames neues Sozialprojekt, welches vom Jugenddienst Distriktteam, Rotex 1900 und Annabelles Host Rotary Club Minden -Porta Westfalica unterstützt wird. Das Ziel des Projektes ist es, Rettungsringe entlang der Weser in Minden aufzustellen. Die Gespräche mit den zuständigen Behörden wurden allseits als positiv bewertet, dem Projekt grünes Licht gegeben.

Der Rotary Club Minden-Porta Westfalica wird federführend das Gemeinschaftsprojekt in Gedenken an unseren Inbound Jeffrey Po-Yuan Tsai aus Taiwan, der in diesem Sommer in der Weser ertrunken ist, durchführen und kümmert sich um das Organisatorische vor Ort. Die aktuell im Distrikt lebenden 50 Inbounds sind für das Fundraising verantwortlich. Sie haben jetzt einen Wandkalender für das Jahr 2020 mit tollen und qualitativ hochwertigen Bildern von ihrer Deutschlandreise in Zusammenarbeit mit dem Distriktteam aufgelegt, dessen Einnahmen für die ersten Rettungsringe sorgen sollen.

Ein originelles Weihnachtsgeschenk

Alle Inbounds werden Kalender zum Preis von **20,-€ pro Stück** den Clubfreunden und ihrem sozialen Umfeld zum Kauf anbieten.

Clubs und Rotarier, die keinen Inbound beheimaten, aber gerne das Projekt unterstützen würden, können Kalender bestellen. Vielleicht braucht ja der eine oder andere Club noch Produkte für den Glühweinstand?

Spenden für das Sozialprojekt sind herzlich willkommen.

Ich würde mich freuen, wenn die Auflage von insgesamt 500 Stück bis zum Jahresende verkauft wäre und wir dem Sozialprojekt nach Abzug der Produktionskosten ein stattliches Sümchen spenden können.

In Kürze wird ein Rundschreiben mit weiteren Informationen an die Clubs versendet.

Spendenkonto:
DE76 4506 0009 5404 1318 02
Märkische Bank eG
Spendenzweck:
Sozialprojekte Inbounds 2019

Bestellung bei: claudia@sprakel.net

Claudia Sprakel
RC Dortmund-Romberg
Chair Distrikt Jugenddienst



Neues von Rotaract



Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

nach einem gemeinsamen Stammtisch einiger Präsidenten aus dem Distrikt (Anfang Oktober) gab es erstmalig regionale Präsidentenstammtische (Ruhrgebiet, Ostwestfalen-Lippe, Sauerland-Mitte), bei denen die anwesenden Präsidenten bzw. Vertreter der Clubs (17 von 18) vorrangige Probleme und deren mögliche Lösungen thematisiert haben. In kleinen Runden konnten so gute Anfänge geschaffen werden. Die Stammtische aus Ostwestfalen-Lippe und Sauerland-Mitte haben bereits einen weiteren Termin vereinbart, um den Austausch weiterzuführen.

der 2. RDK-Sitzung in Augsburg. Viele strukturelle Dinge wurden besprochen, aber auch die, ab 01.07.2020, nicht mehr existierende Altersgrenze von Rotaract diskutiert sowie ein Ausblick auf die DeuKo 2020 in Chemnitz vorgenommen.

Ebenso wie für die Distriktkonferenz gilt auch für die DeuKo eine herzliche Einladung der Ausrichter für alle rotarischen Freunde: Rotaract freut sich über rotarischen Besuch. Getreu dem Jahresmotto „Rotary verbindet die Welt“ möchte



Zurzeit beschäftigt sich das Distriktteam insbesondere mit der Planung der nächsten Distriktkonferenz am 23. und 24. November in Rheda-Wiedenbrück. Zu der erstmalig geplanten 24-Stunden-Konferenz sind auch Rotarier herzlich eingeladen. Eine Teilnahme ist für 15,- € mit Anmeldung unter folgendem Link:

<https://d1900.rotaract.de/anmeldung-distriktkonferenz/> möglich. Themen werden insbesondere die Entscheidungen von RI, eine mögliche Distriktsatzung und Neuigkeiten aus dem Rotaract Deutschland Komitee sowie dem Distrikt sein.

Apropos Rotaract Deutschland Komitee. Beim Schreiben dieses Berichts befindet sich ein Teil des Distrikteams gerade auf dem Rückweg von

auch Rotaract die Welt verbinden und diese Deuko soll einen Beitrag leisten, die rotarische Familie besser zu vernetzen. Bei der Buchung eines Wochenendtickets werden rotarische Freunde sogar die Wahl haben, ob sie am Plenum der Rotaract Deutschlandkonferenz teilnehmen oder lieber am Alternativprogramm für Gäste (Firmenbesichtigungen, Stadtführungen etc.).

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://deuko.rotaract.de/anmeldung/>

Viele Grüße,
Charlotte Biele
Distriktsprecherin im Distrikt 1900
2018-2020

& Thomas Grosch
Rotaract-Beauftragter des Distrikts 1900

Termine von Rotaract:

- | | |
|--------------|---|
| 23.-24. Nov. | 2. Distriktkonferenz, Rheda-Wiedenbrück |
| 9.-11. Jan. | 3. Sitzung RAC Deutschland Komitee |

Termine

Distrikt 1900

November

Präs. u. Präs. elect	25.11.2019	Mo	Halbjahrestreffen Nord + Ost	Bielefeld
Präs. u. Präs. elect	26.11.2019	Di	Halbjahrestreffen Mitte + Süd	Werl
Präs. u. Präs. elect	27.11.2019	Mi	Halbjahrestreffen West + Nord-West	Dortmund

Februar

Distrikt	05.02.2020	Mi	3. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	12.02.2020	Mi	3. Beirats-Sitzung	Werl

März

Präs. elect	13.03.2020	Fr	PETS mit DGE Dr. Anke Schewe	Essen
Präs. elect	14.03.2020	Sa	PETS mit DGE Dr. Anke Schewe	Essen
Alle Mitglieder	28.03.2020	Sa	2. Akademietag	Dortmund

Mai

Alle Clubs	01.05.2020	Fr	Einsendeschluss Bewerbungen Sozialprojekte 2020	
Distrikt-Jury	13.05.2020	Mi	Auswahl Sieger Sozialprojekte 2020	Werl

Juni

Distrikt	10.06.2020	Mi	4. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	19.06.2020	Fr	4. Beirats-Sitzung	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Familien	19.06.2020	Fr	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Familien	20.06.2020	Sa	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen
Sieger Sozialprojekte	20.06.2020	Sa	Präsentation	Gelsenkirchen

International

Mitglieder u. Familien	06.-10.06.2020	Rotary International Convention	Honolulu, Hawaii, USA
Mitglieder u. Familien	12.-16.06.2021	Rotary International Convention	Taipeh, Taiwan
Mitglieder u. Familien	04.-08.06.2022	Rotary International Convention	Houston, Texas, USA
Mitglieder u. Familien	27.-31.05.2023	Rotary International Convention	Melbourne, Australien

Schwarzes Brett

Polio hinter Schloss und Riegel

Ein Schloss für Ihre Sicherheit

Restbestände vom Verkauf auf der Distriktkonferenz erhältlich für 10,-€ pro Stück im Distriktbüro.



eMail: sekretariat@rotary1900.de

Verlosung!

Wieviele Rotary Clubs gibt es aktuell im Distrikt 1900?

Die richtige Antwort an das **Distriktbüro** senden und eins von 10 Distrikt-Verzeichnissen gewinnen! Viel Glück



Teilnahmeberechtigt sind nur Rotary-Mitglieder des Distrikts 1900.



0

1. SMS Nachrichten auf dem Handy öffnen
2. Telefonnummer 81190 eingeben
3. Stichwort eingeben:

POLIO (5 Euro Spende)
POLIO1 (1 Euro Spende)
POLIO10 (9,99 Euro Spende)

*Zusätzliche Info siehe Rückseite

Eine Welt ohne Polio ist möglich!



DANKE FÜR IHRE SPENDE !

Sie erhalten umgehend eine kostenfreie Bestätigungs-SMS, daß Ihre Unterstützung eingegangen ist.

Folgende Hinweise bitte beachten:

- Zuwendungen per SMS sind nicht steuerlich absetzbar
- Jede SMS wird zzgl. der normalen SMS-Gebühr entsprechend Ihres Mobilfunkvertrages abgerechnet
- Für jede 1,00 Euro-Charity-SMS erhält Rotary 0,83 Euro, für jede 5,00 Euro-Charity-SMS 4,83 Euro und für jede 9,99 Euro-Charity-SMS erhält Rotary 9,82 Euro.
- (0,17 Euro werden jeweils für technische SMS-Übertragungsleistungen abgezogen)
- Der Betrag wird durch Ihren Mobilfunkanbieter mit Ihrer nächsten Telefonrechnung (unter dem Namen des Mobile Payment-Anbieters „Burda Wireless“) abgebucht und Rotary für Polio zur Verfügung gestellt.

Kinderlähmung (Poliomyelitis, kurz: **Polio**) ist eine von Viren ausgelöste ansteckende Infektionskrankheit der Nervenzellen des Rückenmarks. Mit PolioPlus kämpfen Rotary Clubs in aller Welt gegen die Kinderlähmung. So konnte die Zahl der Neuinfektionen von 350000 in 125 Ländern auf 30 in 3 Ländern reduziert werden.

Foundation

Fristen - Zertifizierung - MOU

Fristen für Distrikt Grants für das Jahr 2020-21:

vom 15.11.2019 bis 15.04.2020

Global Grants können jederzeit beantragt werden.

Zertifizierungen müssen **alle zwei Jahre** erneuert werden.

Rezertifizierung am 21.09.2019

Neuzertifizierung am 28.03.2020

Das **MOU** (Memorandum Of Understanding) muss **jährlich** aktualisiert werden.

eMail: seifert.do@web.de



Termine:

Einsendeschluss ist der **01.05.2020**

Festlegung der Finalisten am **13.05.2020**

Präsentationen der Sieger am **20.06.2020**

auf der **Distriktkonferenz** in der **VELTINS-Arena**

Bewerbungsunterlagen gibt es im Distrikt-Büro
sekretariat@rotary1900.de



Kontakt



Peter Oser-Veltins

Governor 2019 / 2020
RC Meschede-Warstein
c/o
Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG
An der Streue
59872 Meschede-Grevenstein
governor@rotary1900.de

Links

rotary-1900.de

facebook.com/RotaryDistrikt1900
rotary-jugenddienst.de
facebook.com/RYE1900/
d1900.rotaract.de
rotary.de/distrikt/1900/
rotex1900.de
rotary.de
www.rotary-termine.de
rotary.org
grvd.de
rdg-rotary.de
shelterbox.de

Governorbriefe Distrikt 1900

Layout:	Carola Plaesier / Uwe Mette
Bilder:	Peter Oser-Veltins, Rotaract 1900, Rotary International, Dr. Ludwig Kalthoff, Imke Harbers, Michael Stolte, Stephan Poller, Ulrike Scharwächter, RC Meschede-Warstein, Jana Haase
Text:	Peter Oser-Veltins, Carola Plaesier, Anna van Beek, Dr. Ludwig Kalthoff, Imke Harbers, Michael Stolte, Petra Henseler, Ulrike Scharwächter, Markus von Weichs, Claudia Sprakel, Charlotte Biele, Thomas Grosch